

Schulverband Bad Oldesloe
7. Sitzung der Verbandsversammlung
vom 10. März 2015
im Lehrerzimmer der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.05 Uhr
Ende : 19.45 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

Kiesow
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|--|---|
| 1. Schulverbandsvorsteher Ladders | 12. Frau Hoffmann in Vertr. für Frau Fehrmann |
| 2. Herr Möller in Vertr. für 1. stellv. Schulverbandsvorsteher Herr von Bary | 13. Frau Dietel |
| 3. Herr Boller in Vertr. für 2. Stellv. Schulverbandsvorsteherin Frau Wulf | 14. Herr Krage |
| 4. Herr Rieken in Vertr. für Bürgermeister Wendt, Grabau | 15. Frau Behrend |
| 5. Frau Hennig in Vertr. für Bürgermeister Beck, Pölitz | 16. Frau Danke-Bayer |
| 6. Bürgermeister Schmahl, Rümpel | 17. Herr Stolten |
| 7. Bürgermeister Lengfeld, Travenbrück | 18. Frau Hoffmann |
| 8. Bürgermeister Poppinga, Rethwisch | 19. Frau Rohde |
| 9. Bürgermeisterin Lienau, Neritz | 20. Frau Möllnitz |
| 10. Herr Brüning in Vertr. für Bürgermeisterin Jürß, Westerau | 21. Herr Schöttker in Vertr. für Bürgermeister Lange, Schürensöhlen |
| 11. Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden | |

Es fehlte:

1. Herr Rädisch

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zugl. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 27.02.2015 auf Dienstag, den 10. März 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Schulverbandsversammlung war nach Zahl der erschienen Mitglieder - 21 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende Herr Lodders den Tagesordnungspunkt 8) nicht öffentlich zu beraten. Hierzu liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 8) "Personalangelegenheiten" wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 16.12.2014
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Schulwegsicherung;
hier: Antrag von der SPD und Grüne
7. Garantierte Grundschulbetreuung;
hier: Grundsatzbeschluss einer 2. Gruppe
8. Personalangelegenheiten;

Der Tagesordnungspunkt 8) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 10.03.2015

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung, Herrn Schulleiter Welz, Herrn Sobczak von der Stadtverwaltung Bad Oldesloe, Herrn Prüß und Herrn Marschner vom Schulleiternbeirat, den Hausmeister Herrn Schuppenhauer sowie die Protokollführerin des Amtes Bad Oldesloe-Land.

Herr Lodders stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 16.12.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- 1) Im Haushaltsplan sind 30.000,00 € für die Deckensanierung in der Sporthalle vorgesehen.

Nach Prüfung der Unterkonstruktion durch einen Statiker wurde ein Architekt für eine Kostenschätzung für die Erneuerung der Decke gem. den gültigen Vorschriften herangezogen.

Die Kostenschätzung des Architekten ergab 140.000,00 €.

Da nach Auskunft des Statikers und des Architekten momentan keine Gefahr von der Decke ausgeht und auch keine Haushaltsmittel in dieser Höhe eingestellt worden waren, wurde die Sanierung vorerst gestoppt.

Für das weitere Vorgehen soll diese Thematik als Tagesordnungspunkt auf die nächste Verwaltungsausschusssitzung mit aufgenommen werden.

- 2) Mehrere Betonstützen im Außenbereich weisen Abplatzungen und Risse auf. Bei einigen Stützen liegen die Moniereisen frei.
Die Betonstützen müssen dringend saniert werden. Der Hochbautechniker des Amtes Bad Oldesloe-Land wird sich dieser Sache annehmen.
- 3) Am 23.02.2015 fand eine Begehung der Schule am Masurenweg mit Vertretern der Stadt Bad Oldesloe (Herr Sobczak und Frau Frautz), des Schulverbandes (Herr Mielczarek, Frau Kiesow und dem Berichtenden) sowie dem Schulleiter Herrn Welz statt.
Grund für die Schulbegehung war, dass zum jetzigen Zeitpunkt die festgelegten Aufnahmekapazitäten aller Gemeinschaftsschulen in Bad Oldesloe erreicht sind.
Laut Schulgesetz ist den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich das Recht auf freie Schulwahl eingeräumt, sofern die Aufnahmekapazität der ausgewählten Schule noch nicht erschöpft ist. Ohne diese Regelung der Festlegung von Aufnahmekapazitäten

noch zu TOP 4)

müsste eine Schule alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler unabhängig von den räumlichen Gegebenheiten aufnehmen. Die Aufnahmekapazität wird von der Schulaufsicht festgesetzt.

Bei einer Begehung der weiterführenden Schulen sollte überprüft werden, ob für eine der Schulen in Bad Oldesloe aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine weitere Klassen-Zügigkeit festgesetzt werden kann.

Bei der stattgefundenen Begehung der jetzigen 3-zügigen Gemeinschaftsschule am Masurenweg wurde festgestellt, dass kein weiterer Klassenraum für eine 4-Zügigkeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Es wurde vielmehr festgestellt, dass die Masurenwegschule nach den Maßgaben des Raumprogrammes für Schleswig-Holstein in einigen Bereichen zu wenige Räume hat.

Die endgültige Auswertung der Stadt Bad Oldesloe bzgl. der Schulbegehung steht noch aus.

Herr Lodders erteilt hierzu Herrn Sobczak das Wort. Dieser teilt mit, dass die Begehungen der weiterführenden Schulen in Bad Oldesloe stattgefunden haben um sich einen Überblick der Raumsituation einzelner Schulen zu verschaffen. Die ermittelten Daten werden mit dem Raumprogramm für Schleswig-Holstein abgeglichen. Für die Schule am Masurenweg hat sich nach diesem Abgleich ergeben, dass die Standardräume wie Klassen- und Fachräume ausreichend vorhanden sind. Es sind weder zu viele noch zu wenige Standardräume vorhanden. Die laut Raumprogramm angegebenen Differenzierungsräume stehen in der Masurenwegschule nicht ausreichend zur Verfügung.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vor.

**TOP 6: Schulwegsicherung;
hier: Antrag von der SPD und Grüne**

Hierzu wurde allen Verbandsmitgliedern ein Schreiben des Schulelternbeirates der Schule am Masurenweg, gerichtet an den Bürgermeister der Stadt Bad Oldesloe Herrn von Bary, per E-Mail zugesandt, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Lodders erteilt das Wort an Herrn Krage.

Dieser bezieht sich auf das zuvor genannte Schreiben des Schulelternbeirates. Er bittet um Mitteilung, weshalb die durch den Schulelternbeirat in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 24.06.2014 dargestellten und hinreichend begründeten Maßnahmen nicht wie beantragt von der Stadt Bad Oldesloe stattgegeben wurden.

Hierzu teilt Herr Sobczak mit, dass die Verkehrsaufsicht der Stadt Bad Oldesloe sich mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Nach eingehender Prüfung können die beantragten Maßnahmen so nicht umgesetzt werden. Nach diversem Schriftverkehr mit der Verkehrsaufsicht fand am 12.02.2015 ein Ortstermin statt. An diesem haben der Bürgermeister und 4 Vertreter der Stadt Bad Oldesloe, 1 Vertreterin der Fachaufsicht Kiel, der Schulleiter und 2 Vertreter des Schulelternbeirates der Schule am Masurenweg sowie ein

noch zu TOP 6)

Vertreter der Firma Autokraft teilgenommen.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1. Aufbringen von zwei zusätzlichen „30“-Markierungen auf der Fahrbahn (1 x direkt hinter dem Einmündungsbereich aus Richtung Ratzeburger Straße, 1 x vor der Buskehre).
2. Nachmarkierung der vorhandenen Furten und der Haltlinie im Einmündungsbereich Ratzeburger Straße.
3. Nach Sanierung der Ratzeburger Straße Überprüfung und ggf. Verbreiterung der Fußgängerfurt.
4. Weiterhin regelmäßige Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Bußgeldstelle.
5. Anregung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.
6. Erneutes Treffen aller Beteiligten nach einem halben Jahr zwecks Überprüfung der Situation.

Frau Hoffmann ist verwundert, dass trotz positiver Äußerung der Verbandsmitglieder die beantragten Maßnahmen, die vom Schulelternbeirat in der Sitzung vom 24.06.2014 in Form einer PowerPoint-Präsentation dargestellt und hinreichend begründet wurden, nicht von der Stadt Bad Oldesloe umgesetzt wurden.

Frau Hoffmann fragt nach, ob der Schulelternbeirat mit dem Kompromiss der Stadt Bad Oldesloe (s. vorgenannte Ergebnisse) einverstanden ist. Die anwesenden Vertreter teilen mit, dass aufgrund von gesetzlichen Vorschriften vorerst keine anderweitigen Veränderungen durch die Stadt Bad Oldesloe umgesetzt werden können. Daher wurde dem Kompromiss der Stadt Bad Oldesloe vom Schulelternbeirat zugestimmt.

Weiterhin merkt Frau Hoffmann an, dass sie als Mitglied des Schulverbandes gern bei dem Ortstermin dabei gewesen wäre. Eine Einladung erfolgte jedoch nicht. Hierzu teilt der Vorsitzende Herr Lidders mit, dass ihm als Vorstandsvorsteher keine entsprechende Einladung bzw. eine Information über einen Ortstermin seitens der Stadt Bad Oldesloe zugegangen ist, sodass die Mitglieder nicht eingeladen werden konnten.

Da ein erneutes Treffen aller Beteiligten nach einem halben Jahr zwecks Überprüfung der Situation stattfinden soll, wird nach kurzer Diskussion vereinbart, dass von der Stadt Bad Oldesloe eine entsprechende Information an den Schulverband Bad Oldesloe erfolgt.

TOP 7: Garantierte Grundschulbetreuung;
hier: Grundsatzbeschluss einer 2. Gruppe

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Zur vorliegenden Kostenkalkulation teilt der Vorsitzende Herr Lidders mit, dass es sich hierbei um eine erste vorläufige Kalkulation handelt. Vor endgültiger Kostenaufstellung durch die Amtsverwaltung wollte man den Grundsatzbeschluss der Verbandsversammlung für die Schaffung einer 2. Gruppe abwarten. Bei einer Zustimmung durch die Verbandsversammlung wird eine Kostenkalkulation mit den tatsächlichen Werten durch die Amtsverwaltung erstellt, um diese in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung zu beraten.

noch zu TOP 7)

Herr Ladders erteilt das Wort an die Protokollführerin. Diese berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt für das kommende Schuljahr 2015/2016 bereits 47 Kinder angemeldet wurden. Durch das bestehende Angebot der GGB von 30 Regelplätzen kann der Betreuungsbedarf mit den jetzigen Räumlichkeiten und dem Personal nicht abgedeckt werden. Daher wird für das kommende Schuljahr 2015/2016 eine 2. Gruppe sowie die Einstellung einer weiteren Betreuungskraft für erforderlich gehalten.

Im Anschluss teilt der Schulleiter Welz mit, dass er eine 2. Gruppe begrüßen würde und die Räumlichkeiten hierfür vorhanden sind.

Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung Bad Oldesloe beschließt, die „Garantierte Grundschulbetreuung“ ab dem 01.08.2015 um eine 2. Gruppe mit 20 Regelplätzen zu erweitern. Hierfür ist die Einstellung einer Betreuungskraft (Sozialpädagogische/r Assistent/in (SPA), Kinderpfleger/in – S3) mit 25,95 Stunden erforderlich. Der Stellenplan ist daher um 0,67 Stellen S3 durch einen Nachtragshaushalt zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Kostenkalkulation mit den tatsächlichen Werten für die nächste Verwaltungsausschusssitzung zu erstellen.

Der Tagesordnungspunkt 8) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 10.03.2015

Der Tagesordnungspunkt 8) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 8: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Verbandsvorsteher gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Ladders die Sitzung um 19.45 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin